

Die Niederschrift zum Kreisausschuss vom 09.11.2011 wird bestätigt. Es gibt seitens der Abgeordneten keine Einwendungen.

Zu TOP 4 Errichtung einer Zweifeld-Schulsporthalle am Gymnasium Eisenhüttenstadt - Baubeschluss
Vorlage: 002/2012

Herr Schulze, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, sagt, dass man nach den Zeichnungen eher eine Dreifeld-Schulsporthalle vermuten könnte.

Frau Huschenbett erläutert anschließend, dass der Neubau der Zweifeld-Schulsporthalle bereits durch den Grundsatzbeschluss vom 22.04.2009 beschlossen wurde.

Sie betont, dass im Bereich von Eisenhüttenstadt der Bedarf an Schulsporthallen hoch ist, um den Anforderungen eines fachgerechten Sportunterrichtes nachzukommen.

Auf die Anfrage von Herrn Schulze erklärt Frau Huschenbett, dass die Schulsporthalle nach den Abmaßen einer Zweifeld-Schulsporthalle entspricht.

Weitere Nachfragen von den Abgeordneten gibt es nicht und der Landrat bittet um die Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12

Zu TOP 5 Zusammenfassung der Oberstufenzentren im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 047/2011

Der Landrat verweist zunächst darauf, dass nach Meinung der Mitglieder im Bildungsausschuss die Vorlage 047/2011 wegen unzureichender Informationen zur Zukunft der jeweiligen Standorte an die Verwaltung zurückverwiesen wurde. Den Abgeordneten wird anschließend eine Ergänzung der Sachdarstellung zur Beschlussvorlage 047/2011 vorgelegt. Sie gilt als Bestandteil der Beschlussvorlage.

Herr Zalenga verweist darauf, dass es nicht richtig ist, wenn der Eindruck entstanden ist, dass das OSZ Eisenhüttenstadt stillschweigend untergehen soll. Er betont, dass diese Beschlussvorlage einzig und allein dem Zweck dient, den Standort des OSZ Eisenhüttenstadt auf eine möglichst lange Zeit zu sichern. Hier wurde in den letzten Jahren viel Geld investiert.

Der Landrat erläutert, dass der Landkreis mit einem Oberstufenzentrum eine viel bessere Verhandlungsposition hat, wenn wegen sinkender Schülerzahlen Standorte nicht erhalten werden können.

Herr Luhn, CDU-Fraktion, fragt nach, ob am Standort Eisenhüttenstadt keine Industriemechaniker mehr beschult werden sollen. Frau Kunth sagt daraufhin, dass der Beruf des Industriemechanikers weiterhin in Eisenhüttenstadt beschult wird.

Frau Tupy, komm. Leiterin OSZ Eisenhüttenstadt, erläutert anschließend ausführlich die Berufe, die gegenwärtig in Eisenhüttenstadt beschult werden und weiterhin am Standort in der Waldstraße bleiben.

Der Landrat bittet Frau Kunth darum, in der Ergänzung der Sachdarstellung zur Vorlage 047/2011 noch einige ergänzende Sätze einzufügen. Diese veränderte Ergänzung wird dann den Abgeordneten vor dem Kreistag noch zugesandt.

Auf eine Nachfrage von Herrn Luhn informiert der Landrat die Abgeordneten darüber, dass die Schulkonferenz OSZ Eisenhüttenstadt am 24.01.2012 und der Kreisschulbeirat am 14.02.2012 der geplanten Fusion der Oberstufenzentren zugestimmt haben. Die Schulkonferenz am OSZ Palmnicken tagt am 23.02.2012.

Herr Schenk, Leiter des OSZ Palmnicken, erläutert den Abgeordneten, dass in Palmnicken zu Spitzenzeiten über 4000 Schüler unterrichtet wurden. Durch die veränderte Demografie sind noch 2400 Schüler vorhanden. Er ist davon überzeugt, dass die Fusion beider Oberstufenzentren sinnvoll ist und betont, dass beide Standorte Traditionen besitzen, die erhalten bleiben müssen.

Weitere Nachfragen gibt es nicht und der Landrat bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag. Herr Luhn nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 10 Enthaltung 2

**Zu TOP 6 Baubeschluss zum Ausbau der K 6735 Abschnitt 20 in 2 Bauabschnitten 1. Bauabschnitt: Ortsdurchfahrt Wilmersdorf = 525 m 2. Bauabschnitt: freie Strecke vom Ortsausgang Wilmersdorf bis Einmündung K 6736 (Vorwerk Wilmersdorf) = 1.740 m
Vorlage: 001/2012**

Frau Gläser erläutert kurz die Beschlussvorlage 001/2012.

Es gibt hierzu keine weiteren Nachfragen. Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12

**Zu TOP 7 Grundsatzbeschluss zur Planung eines Erweiterungsbaus an der Gesamtschule Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15
Vorlage: 007/2012**

Eine Nachfrage von Herrn Dr. Pech, Fraktion die Linke, nach dem Einzugsbereich der Schüler an der Gesamtschule Eisenhüttenstadt wird von Frau Kunth beantwortet.

Sie sagt, dass der Einzugsbereich in der Region Eisenhüttenstadt liegt. Neben der Stadt Eisenhüttenstadt sind das die umliegenden Ämter und Gemeinden. Vereinzelt kommen auch Schüler aus Guben, Frankfurt/Oder und Beeskow.

Anschließend fragt Herr Schulze, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, nach dem Finanzbedarf für die Neugestaltung der Außenanlagen und Ausstattung des Erweiterungsneubaus. Dazu konnte Herr Buhrke noch keine Angaben machen, da hierzu derzeit noch keine Planungen vorliegen. Weitere Anfragen von Abgeordneten gibt es nicht und der Landrat bittet um Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12

Manfred Zalenga
Vorsitzender des Kreisausschusses

Renate Wießner
Schriftführerin